

NACHT DER PHILOSOPHIE

Eintritt
frei

30. Mai
2017
ab 18 Uhr

Mit Teilnahme von

Gabriele Ruf Zoratti
Susanne Moser
Stefan A. Marx &
Stephan Hofer
Cornelia Brüll &
Marion Fugléwicz-Bren
Leo Hemetsberger
Lisz Hirn
Sonja Meißl
Kai Kranner
Katharina Lacina
Alfred Pfabigan &
Magda Pfabigan

Donata Romizi
Markus Riedenauer
Manfred Rühl
Simone Klein &
Karl Neubauer
Dagmar Shorny
Leo Zehender
Margarete Maurer
Martin Kerschbaumer
Helmut Hofbauer
Eugen Maria Schulak
Philo-Poetry SLAM der
Nacht der Philosophie 2017

NACHT DER PHILOSOPHIE 2017

Philosophie bedeutet Reflexion, Nach-Denken. Wo stehen wir jetzt? Was hat sich wirklich ereignet? Was ist daran wesentlich? Wie könnten wir es zukünftig sinnvoller versuchen? Viele uns bewegende Themen bieten sich dafür an.

Jahrhundertlang waren etwa die Ideen des Wahren, Schönen und Guten Hoffnungsschimmer über dem Jammertal des Alltags. Sind sie heute noch relevant oder werden sie für einen verklärenden reaktionären Rückschritt instrumentalisiert?

Philosophische Fragen möchten auf das hinweisen, was die Zeit von uns fordert. Worum geht es heute, wenn wir den Blick über das Tagtägliche erheben? Wirkt Philosophie überhaupt außerhalb akademischer Diskurse und wo bleibt bitte der Humor?

Schon zum vierten Mal veranstaltet die Gesellschaft für angewandte Philosophie (gap.or.at) diesen dezentral organisierten Abend in vielen Kaffeehäusern in Wien.

Heuer gibt es erstmals eine Dependance im Linzer Keplersalon. Welche Titel sprechen Sie an? Gehen Sie einfach hin und reden Sie mit!

Leo Hemetsberger
Obmann der gap



VERANSTALTUNGSORTE

Café Diglas
Schottengasse 2, 1010 Wien

Café Hegelhof
Johannesgasse 16, 1010 Wien

Café Korb
Brandstätte 9, 1010 Wien

Café Museum
Operngasse 7, 1010 Wien

Café Phil
Gumpendorferstraße 10-12, 1060 Wien

Café Rathaus
Landesgerichtsstraße 5, 1080 Wien

Café Schwarzenberg
Kärntner Ring 17, 1010 Wien

Café Sperl
Gumpendorferstraße 11, 1060 Wien

Das Dorf
Obere Viaduktgasse 2/1, 1030 Wien

Karl Landsteiner Uni, Trakt Y: Foyer
Dr. Karl-Dorrekstraße 30, 3500 Krems

Museumsquartier/ Raum D, Quartier 21
Museumsplatz 1, 1070 Wien

Prana-Yoga Studio
Mariahilferstraße 82, 1070 Wien

PhiloMedia
Josefsgasse 1, 1080 Wien

reading!!room – Raum für (Alltags)kultur
Anzengrubergasse 19, 1050 Wien

Sargfabrik Wien
Goldschlagstraße 169, 1140 Wien

VORTRAGENDE



Gabriele Ruf Zoratti



Susanne Moser



Stefan A. Marx &
Stephan Hofer



Cornelia Brüll



Marion Fugléwicz-Bren



Leo Hemetsberger



Lisz Hirn



Sonja Meißl



Kai Kranner



Katharina Lacina



Alfred Pfabigan &
Magda Pfabigan



Donata Romizi



Markus Riedenauer



Manfred Rühl



Simone Klein &
Karl Neubauer



Dagmar Shorny



Leo Zehender



Margarete Maurer



Martin Kerschbaumer



Helmut Hofbauer



Eugen Maria Schulak



Philo-Poetry SLAM der
Nacht der Philosophie 2017

SPONSOREN



Wissenschafts- und
Forschungsförderung
der Stadt Wien



gesellschaft für
angewandte philosophie



DAS DORF
WWW.DASDORF.AT



WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN
ZUR KULTUR

wienlive



WIRTSCHAFTSKAMMER WIEN
ZUR KULTUR

BUNDESKANZLERAMT
ÖSTERREICH
KUNST

gap.or.at

18 Uhr, PhiloMedia
GABRIELE RUF ZORATTI

Die kluge Eule Denkmalnach in der Gedankenwelt
Alle philosophieren mit, für Kinder ab 6 Jahre!
www.garuzo.at

18 Uhr, Cafe Museum
SUSANNE MOSER

Political Correctness oder neuer Tugendterror?
Ist die freie Rede in Gefahr? Hat die Verwirklichung der Idee der politischen Korrektheit zu einem neuen Tugendterror geführt, wie manche behaupten? Oder, sehen wir uns nicht vielmehr einem wachsenden Klima der Gewalt in der Sprache und der Hassrede ausgesetzt, wie andere feststellen?
homepage.univie.ac.at/susanne.moser

18.30 Uhr, Café Sperl
STEFAN A. MARX &
STEPHAN HOFER

Horror: Eine philosophische Reise zwischen Grauen und Wirklichkeit
Horror passiert uns, wenn wir etwas wahrnehmen, was Grauen (gesteigerte Angst) auslöst. Horror tritt uns in Filmen gegenüber, ist aber immer öfter auch über die Nachrichtenmedien und teilweise live mitzuverfolgen. Wir begeben uns auf die Spur nach diesem diffusen Gefühl, das so eine starke Wirkung in uns auslöst.

19 Uhr, Museumsquartier/ Raum D
CORNELIA BRÜLL &
MARION FUGLÉWICZ-BREN

Frei oder unfrei – Philosophie im digitalen Zeitalter
Datenflut, Virtualität, Überwachung: philosophische Perspektiven auf das digitale Zeitalter. Ob Wort, künstlerische Performance oder Musik – kritische Kommentare sind willkommen. In Kooperation mit quintessenz.
www.philoskop.org, www.die-philosophen-kommen.at

19 Uhr, Das Dorf
LEO HEMETSBERGER

Philosophie ist Praxis, 10 stoische Übungen
Wie reagierte die antike Philosophie auf das Übel und den irren Weltlauf? Mit Meditation und persönlicher Haltung durch tägliche Praxis. Das nehmen wir uns an diesem Abend vor. Philosophische Lecture mit Begleitung von Hang & Gubal und Visuals. www.philprax.at

19 Uhr, Café Phil
LISZ HIRN

Vom Un/Sinn des Lebens
Im Rahmen des philosophischen Gesprächs machen wir uns auf Sinnsuche. Warum suchen wir eigentlich alle nach etwas, was niemand wirklich hat? Mit Camus' Sisyphos wälzen wir die Frage hinauf und mit Nietzsches Zarathustra steigen wir den Hügel wieder hinunter.
www.liszhirn.at

19 Uhr, Cafè Hegelhof
SONJA MEISSL

Zeit und Geld
In unserem gelebten Alltag wird behauptet, Zeit ist Geld und Geld ist Zeit. Das ist erstaunlich, da ja die Zeit in allen Dingen der Welt mitgängig ist. Wie kommt es zu der Sonderstellung der Zeit im Geld?
www.meissl-mentaltraining.at

19 Uhr, Cafe Diglas
KAI KRANNER

„Keine Zukunft?“ – ein philosophisches Café für Jugendliche
Welt ist anstrengend geworden und ganz besonders für junge Menschen. Verdinglicht und mit Diagnosen überhäuft, fühlen sie sich alleingelassen. Dabei sind sie unser Potential für die Zukunft. Wie stellen sich Jugendliche die Zukunft vor? Ein Abend zur Suche nach Antworten.
www.denkspuren.com

19 Uhr, Sargfabrik Wien
KATHARINA LACINA

Das schwierige Glück der Anderen: Neid, Missgunst und Ressentiment
Hate Speech, Wutbürger, Neiddebatten – seit langem wurde nicht mehr so viel über menschliches Entrüstungspotenzial diskutiert. Welche Rolle spielen Neid und Ressentiment in unserem Zusammenleben? Und wieso scheint das Glück der anderen manchmal nur so schwer erträglich?

19 Uhr, Cafe Schwarzenberg
ALFRED & MAGDA PFABIGAN

Sie werden lachen, die Bibel (Bert Brecht auf die Frage nach seiner Lieblingslektüre)
Die Bibel als Grundagentext der westlichen Zivilisation. Das sagt sich leicht und ist angesichts der Debatten um Gottesbeweis oder Theodizee-Streit ein wenig fragwürdig. Wir lesen im erfolgreichsten Buch der Geschichte als philosophische Praktiker und fragen, wo dessen Lehren immer noch in unseren Alltag eingreifen.
www.alfredpfabigan-philosophischepraxis.at

19 Uhr, Café Korb
DONATA ROMIZI

Vergänglichkeit. Die Weisheit der Eintagsfliege
„...und wie alle schönsten Dinge hast Du nur einen Tag gelebt, wie die Rosen“ – sang Fabrizio de André. Das Leben, die Liebe, die Jugend...: alles in unserer menschlichen Existenz scheint, zu vergehen. Ist es so? Ist es (nur) tragisch? univie.academia.edu/DonataRomizi

19 Uhr, Café Rathaus
MARKUS RIEDENAUER

Chronos frißt seine Kinder. Philosophie der Zeit
Stress: Wir haben keine Zeit. Wissen wir, was wir nicht haben? „Zeit ist Geld“. Ist das alles? Was sagen Naturwissenschaftler und Philosophen dazu? Was heißt „Jetzt“? Wie finde ich mein individuelles Maß der Zeit?
www.lichtkegel.com

19 Uhr, Karl Landsteiner Uni Krems
MANFRED RÜHL

M. Heidegger: Der Mensch in der Krise
Er versteht unter „Krise“ keinen Ausnahmezustand, sondern sieht das Mensch Sein als „krisenhaft“. Welche Konsequenzen hat das bei psychischen Problemen? Dazu Philosophisches, Literarisches und Cineastisches.
www.wegbegleiter.at

19.30 Uhr, reading!!room – Raum für (Alltags)kultur
SIMONE KLEIN &
KARL NEUBAUER

Einladung zu einem Poesie-Automaten
Philosophische Experimente zu experimentellen Sprachspielen von Pythagoras bis Hans Magnus Enzensberger.
www.libica.org

19.30 Uhr, Prana-Yoga Studio
DAGMAR SHORNY

Braucht Yoga die Philosophie?
Auch in der Yogaszene wird die Philosophie immer attraktiver. Aber braucht Yoga-Praxis die Kenntnis der der alten philosophischen Yoga-Konzepte? Alle, die jetzt neugierig werden oder sich provoziert fühlen, sind willkommen zur angeregten Diskussion!
www.dagmar.shorny.at

19.30 Uhr, PhiloMedia
LEO ZEHENDER

Alle Menschen sind Flüchtlinge
Auch wenn sie es nicht wahrhaben wollen – oder können. Flüchtling-sein ist ein Existenzial. „In-der-Welt-sein“ bedeutet „Flüchtling-sein“. Eine Diskussionsveranstaltung für Jung und Alt. www.philosophischepraxis.at

20 Uhr, Café Museum
MARGARETE MAURER

Ins Gelingen verliebt – Pubertät als Chance
Ein philosophisches Café IM Café
philosophische-praxis.jimdo.com

21 Uhr, PhiloMedia
MARTIN KERSCHBAUMER

Geld und die Dynamik des Scheins
Einen Schein versteht ein jeder, aber jene Dynamiken, die das Leben in einem Geldsystem für die darin unterworfenen Subjekte mitbringt, bleiben den meisten Menschen verborgen. Impulsgedanken wider den Anonimismus. www.philomedia.at

21 Uhr, PhiloMedia
HELMUT HOFBAUER

Über Geld redet man nicht
Bevor ich mich mit dem Thema Geld zu beschäftigen begann, dachte ich immer: Alle Menschen denken nur ans Geld, bis auf mich, den weltfremden Philosophen. Doch das scheint anders zu sein: Führt Geld zu schizophrenen Überzeugungen und Verhaltensweisen?
www.philohof.com

21 Uhr, Café Rathaus
EUGEN MARIA SCHULAK

Ökonomie und Freiheit
Die philosophische These, dass die Freiheit am Privateigentum hängt, scheint heute in Vergessenheit zu geraten. Während weite Teile der Bevölkerung verarmen, herrschen Bürokratien, die ihre „Einkünfte“ mit staatsnahen Konzernen teilen. www.philosophische-praxis.at

21 Uhr, Das Dorf
PHILO-POETRY SLAM DER
NACHT DER PHILOSOPHIE 2017

„Vom Wahren, Schönen, Guten und deren Zumutungen“
Wie schon in den letzten Jahr werden wir in den wunderbaren Beiträgen das Spannungsfeld zwischen junger Literatur und der Philosophie erkunden. Die Partizipation des Publikums zeichnet dieses Format besonders aus. Moderiert wird der Abend vom phantastischen Jonas Scheiner. Anmeldungen zum Slam unter jonas@fomp.eu; Spätentschlossene können sich direkt vor Ort anmelden. Bitte zwei eigene Texte mitbringen, der Modus wird der Teilnehmeranzahl angepasst. www.dasdorf.at